

Vodafone

Smarte Laternen funken Daten

[22.11.2016] Ein Smart-City-Projekt hat Vodafone gestartet. Vernetzte Straßenlaternen sollen Strom sparen, Staus verhindern und bei der Parkplatzsuche helfen.

Vodafone hat an seinem Firmensitz in Düsseldorf ein Pilotprojekt mit vernetzten Straßenlaternen gestartet. Wie das Telekommunikationsunternehmen mitteilt, sind die smarten Leuchten über das Mobilfunknetz von Vodafone verbunden. Durch integrierte Sensoren sollen sie freie Parkplätze erkennen können, den Verkehrsfluss analysieren und lokale Standortinformationen aus ihrer Umgebung senden. Vodafone-Innovationschef Michael Reinartz erklärt: „Dank automatischer Verkehrsfluss-Analysen wissen Verkehrsplaner nicht nur, wo es sich staut, sondern auch wie der Stau entstanden ist. Diese Informationen helfen sogar Staus zu vermeiden – indem Städte den Verkehr so lenken, dass nicht zu viele Autos zur selben Zeit an derselben Kreuzung stehen.“ Zudem sollen die intelligenten Laternen dabei helfen, Strom zu sparen. Die LED-Straßenlampen enthalten eine SIM-Karte von Vodafone, die über eine Software-Plattform überwacht und gesteuert werden kann.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Beleuchtung, Smart City, Vodafone